

Protokoll zur ESA Generalversammlung

Datum: Mittwoch, 30. Mai 2012
Zeit: 16:00 bis ca. 18:00 Uhr (mit anschliessendem Nachtessen)
Ort: Restaurant Apropos, Lagerstrasse 4, 9200 Gossau (vgl. Lageplan, Eingang beim Pfeil)

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 19. Mai 2011
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2011
6. Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2012
7. Wahlen
Ersatzwahl von Peter Zweifel, Vorstandsmitglied
8. Verschiedenes / Umfrage

Gastreferat nach der GV ca. 17:00

Daniel Büchel, BFE

Thema: erneuerbare Energien, Energieeffizienz

Im Anschluss lädt der Vorstand zum **gemeinsamen Nachtessen** ein und freut sich auf Eure Teilnahme.

Teilnehmeranzahl: 45 Teilnehmer
Stimmberechtigte: Wurden nicht benötigt
Gäste: Stefano Garbin, SAK
Lukas Mäder, SAK
Guido Weder, SAK
Daniel Büchel, BFE
Verteiler: ESA Mitglieder

1. Begrüssung / Präsenz

Armin Eugster begrüsst zur ESA Generalversammlung und bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Interesse sowie das zahlreiche Erscheinen. Speziell begrüsst er die Vertreter der SAK Geschäftsleitung sowie kündigt er den Referenten Daniel Büchel des Bundesamtes für Energie an. Armin Eugster bedankt sich namentlich bei Stefano Garbin, SAK für die Übernahme der Kosten des Nachtessens.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen und Ergänzungen gewünscht.

2. Wahl der Stimmzähler

Wird nicht benötigt.

Armin Eugster merkt an, dass für diese Generalversammlung keine Stimmzähler benötigt werden, da gemäss Traktandenpunkt 7 derzeit keine Person zur Wahl steht. Nähere Erläuterungen folgen beim entsprechenden Traktandum.

3. Protokoll der GV vom 19. Mai 2011

Armin Eugster weist darauf hin, dass das Protokoll mitten 2011 an die Mitglieder zugestellt wurde und nun zur Genehmigung vorliege. Das Protokoll wird genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2011 wird vom Präsidenten vorgelesen.

Ein spezieller Dank geht an Markus Schwendimann, welcher als Vertreter des ESA's ein langjähriges Mitglied beim Schweizerischen Verband – DSV war. Armin Eugster überreicht in Namen des Vorstandes als Dankeschön ein Präsent an Markus Schwendimann. Markus Schwendimann wird unter Traktandum 8 kurz über die aktuellen Themen des DSV's berichten.

Der Jahresbericht wird von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

Details zur Verbandstätigkeit, Nachfolgeregelung DSV sowie zum neuen Geschäftsleiter ESA sind aus dem angefügten Jahresbericht zu entnehmen.

5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2011

Die Jahresrechnung ist den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt worden. Thomas Klingele, ehemaliger Leiter der Geschäftsstelle erläutert kurz die einzelnen Positionen. Revisor Matthias Kempfer verliest den Revisorenbericht. Dabei haben er und Christoph Mettler feststellen können, dass die Rechnung durch die Geschäftsstelle tadellos geführt wird.

Die Protokolle sind deutlich verfasst und die Arbeit des Vorstandes ist korrekt nachvollziehbar.

Matthias Kempter stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2011 sei zu genehmigen, dem ehemaligen Geschäftsleiter, Thomas Klingele Entlastung zu erteilen und dem Vorstand für seine Arbeit den Dank und die Anerkennung auszusprechen.

Revisor Matthias Kempter lässt abstimmen. Die Anträge der Revisoren werden ohne Gegenstimme angenommen.

6. Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2012

Silvan Kieber, erläutert der Versammlung das Budget 2011. Der DSV-Beitrag wird gleichzeitig mit den ESA-Beiträgen verrechnet. Der Beitrag an den DSV errechnet sich aus dem Jahresumsatz der abgesetzten Strommenge. Er beträgt CHF 12.-- / GWh.

Der Mitgliederbeitrag für 2011 soll gemäss Anhang der Statuten unverändert belassen werden.

Armin Eugster stellt die Anträge zur Diskussion, welche nicht benützt wird. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

7. Wahlen – Ersatzwahl Peter Zweifel, Vorstandsmitglied

Armin Eugster berichtet, dass Ende Februar 2012 der ESA-Vorstand vom kurzfristigen Rücktritt – des an der letzten Hauptversammlung neu gewählten Vorstandsmitgliedes Peter Zweifel, EW Uznach – überrascht worden ist. Weiters berichtet er, dass der Linthpool derzeit leider nicht in der Lage ist, einen Nachfolger zu stellen. Somit entfällt die vorgeschlagene Ersatzwahl.

8. Verschiedenes / Umfrage

Armin Eugster, verdankt den Einsatz des Vorstandes. Er öffnet das Plenum und wünscht Anregungen zu möglichen Themen. Armin Eugster fügt hinzu, dass Silvan Kieber zu zwei aktuellen Themen berichten wird.

Dank Thomas Klingele

Ein spezieller Dank geht an Thomas Klingele, welcher die Geschäftsstelle ESA als Aktuar und Finanzverantwortlicher über mehrere Jahre gewissenhaft betreute. Armin Eugster überreicht im Namen des Vorstandes ein Präsent.

Infoveranstaltung Photovoltaikanlagen

Armin Eugster berichtet, dass sich der Vorstand mit dem Zubau von Photovoltaikanlagen beschäftige. Der Bau von grossen Anlagen im dünnbesiedelten Gebiet stellt grosse Herausforderungen an die Netzbetreiber. Mit grossen Produktionsanlagen in Randgebieten wird sich die Topologie der Netze verändern. Die administrativen Anforderungen an die Netzbetreiber zum Bau von Anlagen sind hoch. Einige EVU's haben bereits eigenes Know-how mit Spezialisten aufgebaut. Diesbezüglich hat sich der Vorstand entschieden am **19. September 2012 eine Infoveranstaltung in Goldach** durchzuführen. Diese Veranstaltung ist **von 17:00 bis 19:00 Uhr** angesetzt.

Eine schriftliche Einladung folgt. Schwerpunktmässig werden Themen wie Bewilligung, ESTI, Prüfungen, Messungen, gesetzl. Grundlagen, Netzverstärkungen und Abnahme behandelt. Armin Eugster erwähnt, dass sich diese Veranstaltung hauptsächlich an die Betriebsleiter richtet.

Themen DSV

Markus Schwendimann berichtet von seinen Tätigkeiten im DSV. Im Hinblick auf die Arbeiten des VSE/BfE zur Energiestrategie 2050 setzt sich der DSV für eine praxistaugliche Regelung der KEV ein, unterstützt die Änderungsanträge zum StromVG und StromVV insbesondere was die Streichung des Art. 4 (Gestehungskosten), die Berechnungsgrundlagen des WACC sowie die Anerkennung von synthetischen Anlagenwerten anbelangt. Zudem setzt sich der DSV dafür ein, dass eine klarere Aussage zum Thema „Net-Metering“ erarbeitet wird sowie die Anschlussbedingungen für dezentrale Produktionsanlagen den neuen Herausforderungen angepasst werden. Schlussendlich nimmt der DSV aktiv Stellung zu den Vernehmlassungen von überarbeiteten Branchenpapieren; aktuell sind der Meteringcode, das SDAT-Modell, das Balancingconcept und das KSRV in Vernehmlassung. Es wäre begrüssenswert, wenn auch die einzelnen Mitglieder jeweils die Unterlagen studieren und wichtige Punkte direkt an den VSE oder an den DSV melden würden.

Kantonale Energiestatistik

Silvan Kieber berichtet, dass er eine Anfrage zur Verfügbarkeit von Stromdaten erhielt. Die Fa. Infras erarbeitet im Rahmen des Postulatsberichtes Strom für das Amt für Umweltschutz ein Konzept für die Erstellung der kantonalen Energiestatistik. Für diese Datenerhebung wird folgender Raster vorgeschlagen:

1. Jährlicher Verbrauch Elektrizität

- a. Stromabgabe an Nutzergruppen für jede Gemeinde in kWh (0 Haushalte, 1 Landwirtschaft, 2 Industrie/Gewerbe, 3 Dienstleistungen (ohne Verkehr), 4 Verkehr Total (41 Traktionsenergie + 42 Öffentliche Beleuchtung + 43 Übriger Verkehr), 5 Endverbrauch (1+2+3+4))
- b. Falls möglich Liefermengen zum Betrieb von Wärmepumpen in kWh

2. Jahresproduktion Elektrizität im Kanton (in kWh) mit Netzverbindung

- a. Wasserkraft
- b. Wind
- c. Photovoltaik
- d. Wärme-Kraft-Kopplung fossil
- e. Wärme-Kraft-Kopplung erneuerbar (Biogas, Holz,..)
- f. KVA
- g. ...

3. Bezug/ Abgabe von Strom über Kantonsgrenzen - Bilanz

- a. Menge und Herkunft des Stroms, welcher in den Kanton importiert wird (Wasser/Nuklear/Fossil/etc und Herkunft von ausserhalb oder innerhalb der Schweiz).
- b. Menge und Herkunft des Stroms, welcher aus dem Kanton exportiert wird (falls relevant)

Silvan Kieber teilt der Fa. Infras mit, dass die ESA nicht über solche Datensätze verfügt. Im Rahmen des nächsten Briefversandes ermöglicht Silvan Kieber der FA. Infras ein entsprechendes Begleitschreiben beizulegen. Diesbezüglich könnte die Fa. Infras die ESA-Mitglieder auf ihre Datenerhebung aufmerksam machen und die EVU's auf freiwilliger Basis bitten, die entsprechenden Benutzergruppen sowie deren Stromverbräuche bekannt zu geben.

Runder Tisch Strom

Silvan Kieber berichtet, dass mit einer Kick-off-Veranstaltung hat das Amt für Umwelt und Energie anfangs März die Arbeiten zur Ergänzung des kantonalen Energiekonzepts um den Bereich Strom aufgenommen. Neben Zielen soll der Bericht zeigen, mit welchen Massnahmen die Stromeffizienz und die Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen erhöht werden können und welche Erlasse der Regierung oder des Kantonsrates dazu nötig sind. Ziel ist es, den Bericht der Regierung im Jahr 2013 zu unterbreiten.

Darüber hinaus möchte der Kanton die bereits bestehenden Möglichkeiten nutzen und die Zusammenarbeit der Regionen / Gemeinden, den Elektrizitätsversorgern und dem Kanton intensivieren. Dazu beabsichtigt das AFU einen Runden Tisch zu etablieren und laden Organisationen bzw. Regionen ein, daran teilzunehmen.

Der sogenannte runde Tisch strebt an, alle Regionen (bzw. Wahlbezirke, zusätzlich die Stadt St.Gallen) des Kantons St.Gallen, der St.Gallisch-Appenzellische Elektrizitätswerkeverband (ESA) mit zwei Vertretern, die SAK AG und die SN Energie AG sowie das AFU vertreten sind. Am Runden Tisch sollen insbesondere Hemmnisse aus Sicht der Teilnehmenden diskutiert und Lösungen erarbeitet werden.

Themen können sein (nicht abschliessend):

- Möglichkeiten zur Erhöhung der Stromproduktion alternativ zur Kostendeckenden Einspeisevergütung, bspw. ein harmonisiertes Vorgehen im Bereich des Net-Metering;
- regionale Projekte zur Erhöhung der Stromeffizienz oder Ansätze zur Erhöhung der Nachfrage nach Stromproduktion mit ökologischem Mehrwert.

Das AFU hat François Kenel von Kenel + Brüniger AG für die Organisation und Leitung des Runden Tisches gewinnen können.

Die wesentlichsten Folien sind aus dem Anhang zu entnehmen.

Schluss offizielle GV

16:50 Uhr schliesst Armin Eugster den offiziellen Teil der Generalversammlung